

Rückblick 2015 – Vorschau 2016

Keine Angst vor Lurs

Liebe Leserin, lieber Leser,



„Keine Angst vor Lurs“ ist ein Motto von LegaKids. Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben alle ein Recht darauf adäquat lesen und schreiben zu lernen. Einige Menschen tun sich beim Erwerb der Schriftsprache leicht, andere tun sich schwer, manche sehr schwer. Letzteren wird in der Schule und auch im späteren Leben oft wenig oder gar keine Unterstützung zuteil. Seit 2004 sieht LegaKids es als seine Aufgabe, kleinen und großen Menschen beizustehen. Wie auch immer Lese- und Rechtschreib- Schwierigkeiten benannt werden: Es ist nie zu spät, besser lesen und schreiben zu lernen. Natürlich gilt, je früher eine Förderung beginnt, desto leichter sind Erfolge zu erzielen.

Warum LegaKids?

7,5 Millionen erwachsene "funktionale Analphabeten" gibt es in Deutschland, d.h. diese Menschen können kaum oder gar nicht lesen und schreiben.

Dies führt zu einem stark eingeschränkten gesellschaftlichen Leben.

Es gibt vielfältige Ursachen dafür, weshalb sich so viele Menschen mit den Buchstaben schwer tun. Das Schulsystem ist oft nicht in der Lage ausreichend Hilfestellung zu leisten.

Derzeit hat jedes sechste Kind große oder sehr große Schwierigkeiten im Lesen und Schreiben. Hier setzt LegaKids an.

Unsere Vision: Jeder Mensch hat das Recht auf Lesen und Schreiben

Daher wollen wir

- Kindern frühzeitig beistehen, um sie vor einem drohenden schulischen Aus zu bewahren,
- Kindern die Lust an Buchstaben und Zahlen erhalten,
- Kinder vor Erkrankungen aufgrund von Schulproblemen bewahren,
- Kindern Mut, Selbstvertrauen, Lern- und Lebensfreude zurückgeben,
- Kinder vor Isolation, Stigmatisierung und Pathologisierung schützen,
- Eltern und Lehrkräfte in die Lage versetzen, sich in die Not der Kinder einzufühlen und sie angemessen zu unterstützen,
- das öffentliche Bewusstsein für die enormen gesellschaftlichen Auswirkungen unzureichender Förderung schärfen.



Wie erreichen wir diese Ziele?

Wir verbessern, erweitern und aktualisieren laufend unsere Angebote und stellen diese kostenlos und damit für jeden zugänglich zur Verfügung.

Wir bieten:

- fundierte Informationen zur Früherkennung eventueller Schwächen und Rückstände im schriftsprachlichen Bereich – auch mit unserem Blog,
- mit der Figur des Lese-Rechtschreibmonsters Lurs Entlastung und neue Motivation betroffener Kinder,
- zahlreiche humorvoll und motivierend gestaltete Online-Lernspiele und Lehrfilme.
- Tipps und Tricks im Umgang mit Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten für Kinder und auch für Erwachsene,
- Comics, Geschichten und Hörspiele, die Kinder und Erwachsene mit den zugrundeliegenden Problematiken vertraut machen,
- individuelle Unterstützung für Eltern und Kinder (telefonisch oder per E-Mail).
- mit alphaPROF ein fundiertes Online-Fortbildungsprogramm für Lehr- und Förderkräfte.

Mit dieser Zusammenstellung für Kinder, Eltern, Lehrkräfte und LRS-Förderkräfte haben wir ein einmaliges Angebot geschaffen.

Was bewirkt Legakids?

Eine Evaluation im strengen Sinne gibt es bisher nicht. Der Wirkungsgrad lässt sich aber an den Zugriffszahlen, an den Zuschriften und Auszeichnungen einschätzen, die Legakids bislang erhalten hat.

Zahlreiche mündliche und schriftliche Rückmeldungen bestätigen, dass Legakids bei Kindern, Eltern und Lehrkräften nachhaltige und positive Effekte bewirkt.

- Selbstvertrauen, Lernfreude und Motivation der Kinder werden gestärkt.
- Konflikte innerhalb der Familie werden verringert – Lurs ist der gemeinsame Gegner.
- Die Kooperation zwischen Eltern und Lehrkräften wird gestärkt.
- Schulängste und psychische Folgen für Kinder bei Lese-Rechtschreib-Rechen-Schwierigkeiten werden abgeschwächt.

Eine Mutter und ein Vater:

Freue mich riesig, die LegaKids entdeckt zu haben. Seitdem hat mein Sohn Freude am Lernen und LURS "Besiegen". Danke, dass es Sie gibt.

Margarete R., Mutter

*Wir gehören schon seit einigen Jahren zu den begeisterten Lesern Ihrer Mail und Ihrer Angebote. Unser Sohn hat eine festgestellte LRS und wir freuen uns über seine Fortschritte beim Lesen und Schreiben. **Heiko D. H., Vater***

Ein Mädchen und ein Junge:

*Das Lernprogramm ist echt toll und bereitet uns jede Menge Spaß und qualmende Köpfe. Danke dafür! Viele Grüße **Lena (10 Jahre)***

Ihr macht ja ganz tolle Sachen und helft mir täglich beim Lachen und Lernen! Herzlichen Dank dafür!

Marius (8 Jahre)

Eine Lehrerin und ein Lehrer:

Ich bin völlig angetan von Ihrer Seite. Die Kinder lassen sich sehr begeistern von der Vorstellung, den Hörner-Lurs zu schwächen durch unterschiedliche Rechtschreibaktivitäten, bis dieser immer mehr an Kraft verliert und schlussendlich gezähmt wird.

Doris S.

Nehmen Sie bitte mein Kompliment an: Sie tun Gutes! Wichtiges! Schüler Entlastendes!

Hans R., Lehrer

Besucherzahlen sprechen für die Wirkung

Die Besucherzahl (uniques) stieg gegenüber dem Vorjahr von 460.000 auf über 586.000 an. Der starke Anstieg um 28% liegt auch darin begründet, dass zu den LegaKids-Nutzern die Besucherzahl von alphaPROF (im ersten Jahr 63.000) hinzukam. Insgesamt wurden über vier Millionen LegaKids- und alphaPROF-Seiten besucht.

Die Reaktionen der Besucher waren wie in den vorangegangenen Jahren äußerst positiv.

Weitere stellvertretende Stimmen für eine Vielzahl von Mails, die Legakids erreicht:

Prof. Monika Grütters, Staatsministerin für Kultur und Medien:

Mithilfe der Legakids-Angebote haben tausende Kinder die Angst vor Buchstaben und der Schriftsprache verloren, sie haben Freude am Lesen und dem Spiel mit der Sprache gefunden ... ich gratuliere zu dieser gelungenen Seite.

Anja M., Mutter:

Ganz herzlichen Dank für das Lurs-Geschichte-Spiel um den entführten und zu befreienden Vater, mit dem unser Sohn im Sommer mit Spannung und Geschick sehr viel an seiner LRS gearbeitet hat, ohne es zu merken. Das war wirklich wunderbar.

Eine Schuldirektorin:

Ich habe mir soeben die Broschüre "LRS, Legasthenie & Co" angesehen und bin begeistert. Als Lehrerin in einer LRS-Klasse führe ich momentan viele Elterngespräche durch und empfehle wirklich sehr gerne die Homepage weiter, weil ich sie klasse finde.

Christine W., Lerntherapeutin:

Ich bin begeistert von der Lursakademie, die ich in meiner lerntherapeutischen Arbeit oft einsetze. Vielen Dank an das ganze Team.

Als Therapeutin schätze ich beim Konzept von Legakids sehr, dass bei einem hohen Anspruch an Wissenschaftlichkeit die Interessen und Bedürfnisse von Kindern im Vordergrund stehen. Lernen kann und soll ja Spaß machen. Sprache und Schrift bergen so viele spannende Geheimnisse in sich und bieten einem im Leben so vielfältige Möglichkeiten.

Besonders würdigen möchte ich, dass Legakids großen Wert darauf legt, in Bezug auf Kinder mit Entwicklungsbedarf im Lesen und Rechtschreiben, Eltern und andere Legakids-Interessierte nicht einseitig und unkritisch mit der medizinischen Definition von Legasthenie zu bedienen. Legakids macht Kindern Mut, lädt zum Spiel und Spaß ein und vermittelt ihnen dabei das Selbstverständnis, dass sie ganz prima sind.

Legakids ist einzigartig

Legakids und alphaPROF stellen Familien, Lehrkräften und Förderkräften ein immer breiteres Spektrum an sinnvollen Informations-, Spiel- und Übungsmöglichkeiten zur Verfügung. Es gibt im deutschsprachigen Raum, nach unserem Wissen auch weltweit, kein Angebot, das mit Legakids und alphaPROF vergleichbar wäre.

Die Angebote von Legakids heben sich vom Bildungsmarkt u.a. dadurch ab, dass sie für alle Nutzer kostenlos, jederzeit und von jedem Ort zugänglich sind.

Preise für Legakids

Im Berichtszeitraum 2015 erhielten Legakids und alphaPROF die GIGA-Maus als das beste Lernprogramm in der Kategorie Familie.

Beurteilung der Jury:

„Jeder sechste Schüler in Deutschland hat Defizite im Lesen und Schreiben. Bislang sind Lehrkräfte nur selten dafür ausgebildet, Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten zu erkennen und betroffene Schülerinnen und Schüler angemessen zu fördern. Doch sie sind wichtige Schlüsselpersonen für erfolgreiche Schriftsprachförderung. Sie werden nun von dieser Online-Fortbildung der Legakids-Stiftung angesprochen. Multimedial aufgearbeitet und kostenfrei werden in diesem Selbstlernkurs Grundlagen zu Schriftspracherwerb und LRS vermittelt. Wunderbar ergänzt wird das Angebot durch die Plattform legakids.de: Dort begleiten Kinder das Rechtschreibmonster Lurs und seine Schüler, die Lürslein, durch die Welt der Sprache, Eltern und Lehrer können den Lernprozess der Kinder mit den passenden Zusatzinformationen, Spielideen und Übungsblättern gezielt unterstützen. Ein gelungenes Gesamtkonzept für alle drei Zielgruppen: Kinder, Lehrer und Eltern.“



Insgesamt hat Legakids bislang 16 Auszeichnungen und Preise erhalten und ist derzeit für den digita 2016 nominiert.

Wer sind die Menschen hinter Legakids?

Die Psychologen Dr. Britta Büchner und Michael Kortländer haben das Projekt ins Leben gerufen und leiten es gemeinsam mit Dr. David Gerlach (Wissenschaft) und Sascha Kortländer (Finanzen). Unterstützt werden sie von einem 12-köpfigen Team und einem fachlichen Beirat. So ist gewährleistet, dass alle für ein derartiges Internetprojekt notwendigen Inhalte kompetent, zuverlässig und auf hohem Niveau erarbeitet werden. Das Legakids-Team besteht aus Pädagogen, Psychologen, Programmierern, Spielentwicklern, Graphikern, Illustratoren, Animatoren, Sprechern und Musikern.



von links nach rechts:

Michael Kortländer, Britta Büchner, David Gerlach, Sascha Kortländer, Maren Levin, Claudia Quincke, Jakob Weyde, Franziska Bachmaier, Tim Thilo Fellmer, Burchard Dabinnus, Elise Eißmann, Andreas Schosser, Niklas Kortländer, Armin Rühl, Renate Bühler, Martina Hatzel

Zusätzlich wird Legakids von einem fachlichen Beirat unterstützt:

Dr. Evelyn Anwander, Eva Nagy, Prof. Dr. Birgit Werner

Rückblick 2015

Das Jahr 2015 war ein ebenso ereignisreiches wie erfolgreiches Jahr für die LegaKids-Stiftung. Es zeichnet sich deutlich ab, dass eines der Hauptziele von LegaKids durch die Einbringung in die gemeinnützige LegaKids Stiftungs-GmbH gelungen ist: Zukunftssicherung von LegaKids durch ein personell verstärktes und hochmotiviertes Team.

Dank dieses Teams konnten sowohl der quantitative Ausbau wie auch die für LegaKids im Vordergrund stehende Sicherung der pädagogischen, psychologischen und auch technischen Qualität gewährleistet werden.

Highlight 2015: alphaPROF

LegaKids hat es mit tatkräftiger Unterstützung eines dafür geschaffenen wissenschaftlichen Beirats und unter Mitwirkung von Studierenden der Philipps-Universität Marburg innerhalb von nur 12 Monaten geschafft, mit www.alphaPROF.de ein komplettes Online-Fortbildungsangebot zusammenzustellen. Die Arbeit und Entwicklung von alphaPROF endet damit aber natürlich nicht! Für 2016 gibt es drei große Arbeitsschwerpunkte im Rahmen von alphaPROF:

- **Öffentlichkeitsarbeit und inklusive Schulentwicklung:** alphaPROF versteht sich nicht nur als Fortbildungsangebot, sondern auch als Vermittler zwischen schulischer und außerschulischer LRS-Förderung. Wir möchten mit alphaPROF die Kooperation beider Bereiche im Sinne inklusiver Schulentwicklung gemeinsam mit unseren Partnern vorantreiben.
- **Neue Kurse:** Wir arbeiten an weiteren fakultativen Kursen, die alphaPROF-TeilnehmerInnen besuchen können. Aktuell vorgesehen ist ein alphaPROF-Kurs zu "LRS und Fremdsprachen", der noch im 1. Halbjahr 2016 online geschaltet werden wird. Darüber hinaus arbeiten wir an einem Kurskonzept zur Schriftsprachförderung für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund.
- **Forschung und (Hochschul-)Lehre:** Im Rahmen des alphaPROF-Projekts forscht Dr. David Gerlach an der Philipps-Universität zu Lehrerprofessionalisierung und Hochschuldidaktik im Kontext von Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten. In diesem



Zusammenhang werden wir im Laufe des Jahres 2016 Ergebnisse unserer LehrerInnen-Umfrage zur Bedeutung von Schriftsprache in der Lehrerbildung veröffentlichen und außerdem ein Konzept vorlegen, wie alphaPROF im Rahmen der 1. Phase an Hochschulen in Seminarkonzepte integriert werden kann.

Referenzen zu alphaPROF – eine kleine Auswahl

Danke für diese Fortbildung. Danke für die viele geleistete Arbeit. Es war die beste Fortbildung überhaupt! Ich habe davon sowohl privat als auch in meiner Arbeit als Deutschlehrer profitiert.

V. Sch.

Mir hat der online-Kurs sehr viel Spaß gemacht, hatte zeitweise Suchtcharakter.... Ich finde es auch wichtig, dass die Kurse kostenlos sind. So können alle von diesem Angebot profitieren. Viele Angebote im Bereich LRS sind mit hohen Kosten verbunden (Tests, Nachhilfeinstitute, Fortbildungen etc.) Ich kann Ihnen nur danken für Ihre Initiative.

C.S.R.

Ich arbeite seit 15 Jahren im Bereich der Grundbildung und im ZBW mit Erwachsenen - als Sozialpädagogin gebe ich 6 bis 8 Förderstunden wöchentlich in Deutsch und Englisch... Sehr gut war es mein vorhandenes Wissen und meine Erfahrungen systematisch erfassen zu können, Lücken zu erkennen und durch die positive Grundhaltung, die in allen Kursen spürbar war, neu motiviert zu werden. Herzlichen Dank für die Graphiken, die Lurs-Akademie-Videos und die Tests - alles mit einer Portion Humor!

A. B. FB Kultur und Weiterbildung der Stadt R.

(Die Namen sind der Redaktion bekannt)

Lernspiele zu den 25 Filmen der Lurs-Akademie



Dank der finanziellen Unterstützung durch "Ein Netz für Kinder" und durch die Film-Förder-Anstalt (FFA) konnten bereits 15 kleine Lernspiele erstellt werden. Jedes Spiel wird umrahmt von Videosequenzen aus dem Leben der Lürsleinschule.

Wird ein Lernspiel erfolgreich beendet, werden die Kinder durch ein Video belohnt, in dem Lurs die verschiedensten lustigen Dinge vorführt oder über sich ergehen lassen muss. Zusätzlich zu den Videos und „Minispielen“ werden jeweils ein spezielles Informations- und ein Übungsblatt für Eltern und Lehrkräfte zum Download angeboten. So bietet jede einzelne Folge der Lurs-Akademie sozusagen ein „Rundumpaket“ bzgl. eines spezifischen Themas zu Sprache, Schrift, Rechtschreibung oder Lesen.

Facebook-Präsentation



Für das Jahr 2015 verzeichnen wir für unsere Facebook-Seite im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg der wöchentlichen Reichweite von 800 auf 1.030. Bei den Besuchern handelt es sich größtenteils um Frauen zwischen 35 und 44 Jahren. Daher versuchen wir 2016 verstärkt männliche Personen und ein größeres Spektrum an Altersgruppen anzusprechen.

Ende 2014 hatten wir knapp 400 Follower, Ende 2015 waren es 586. Die Beitragsreichweite betrug im Jahr 2015 insgesamt 53.600 Nutzer.

Wissenschaftliche Diskussion

„Die medizinische Diagnose 'Legasthenie' ist irreführend und schadet den Interessen der Kinder“ – unter diesem Titel veröffentlichte LegaKids in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Lesen und Schreiben (DGLS) und anderen Wissenschaftlern eine Stellungnahme zur im Jahr 2015 veröffentlichten Leitlinie: „Diagnostik und Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Lese- und/ oder Rechtschreibstörung“

Fazit der Stellungnahme war und ist:

- Das Recht auf Förderung darf keinem Kind genommen werden.
- Die Fokussierung auf eine medizinische Sichtweise von Lese-Rechtschreibproblemen birgt Gefahren.
- Die heutige medizinische Diagnostik im Bereich der Lese-Rechtschreib-Probleme ist irreführend.

Was hat LegaKids 2015 sonst noch geleistet?

- Die Intensivierung der Zusammenarbeit und Vernetzung insbesondere mit den Partnern „Ein Netz für Kinder“, Seitenstark, DGLS und Bundesverband Alphabetisierung, fragFINN und „Blinde Kuh“ war sehr zufriedenstellend und brachte LegaKids viele neue Nutzer.
- Unsere Bemühungen als Partner der vom Bundestag beschlossenen „Dekade zur Alphabetisierung und Grundbildung“ aufgenommen zu werden, wurden bislang nicht von Erfolg gekrönt. Trotz unsere Engagements auch für und mit Erwachsenen, die sich mit Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten herumschlagen – den sogenannten „funktionalen Analphabeten“. Problematisch erscheint uns dabei, dass wir auf Anfragen, Mails etc. gar keine konkreten Antworten bekommen. Unterstützung bekommen wir in dieser Frage von Abgeordneten des Deutschen Bundestags. Wir bleiben dran.
- Zahlreiche redaktionelle Beiträge für den Kinder- wie auch Erwachsenen-Bereich so wie für unseren LRS-Blog und wohl tausende Mails und Telefonate gehören zu den Alltagspflichten.

Partner und Kooperationen

Beständige Partner tragen wesentlich zu den Erfolgen von Legakids bei. Wir danken herzlich der AOK – Die Gesundheitskasse und dem Mildeberger Verlag. Danken möchten wir auch allen unseren Kooperationspartnern, für ihre Kritik, ihre Anregungen und ihre Begleitung. Hervorheben möchten wir die gute Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Lesen und Schreiben (DGLS), mit "Ein Netz für Kinder" und mit "Seitenstark".

Dank auch an unsere weiteren Kooperationspartner

Duden Institute für Lerntherapie, KREISEL e.V. Institut für Weiterbildung und Lerntherapie, Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung (BVAG), abc-netzwerk gegen lehrversagen, Pädagogisch-Therapeutische Einrichtung (PTE), Lesikus – innovative Förderprogramme, Worksheet Crafter, Bundeskonferenz für Erziehungsberatung (bek), Arbeitskreis Lernforschung, ADHS-Deutschland e.V. , ADHS-Konferenz, Blicklabor Freiburg, Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte (BVKJ), Lesen in Deutschland, Mathematisches Institut München, "Schubs" – Schulberatungsservice, Verband Dyslexie Schweiz



Dank an Kinder, Eltern und Lehrkräfte

Kindern, Eltern und Lehrkräften gebührt außerdem auch in diesem Jahr ein besonders herzlicher Dank: Eure Briefe, Mails und telefonischen Rückmeldungen ermutigen und bestärken das Legakids-Team, geben ihm Kraft und Energie im Kampf gegen Lurs und gegen die Windmühlen der Bildungspolitik.

Vorschau 2016

Weitere Lernspiele zur Lurs-Akademie

In diesem Jahr werden weitere zehn Lernspiele online gehen. Damit ist dann das Projekt Lurs-Akademie mit 25 Filmen und 25 Lernspielen vollständig. Falls wir die nötigen finanziellen Ressourcen erhalten, würden wir die Lernspiele gerne auch als Apps (für Android und IOS) entwickeln.

Webinare

Die große Nachfrage zu dem Thema „Schulrechtliche Aspekte“ nahmen wir als Anlass für die Initiierung eines Online-Seminars zum „Notenschutz und Nachteilsausgleich“, welches im Februar 2016 stattfinden wird. Die Facebook-Seite von Legakids soll auch 2016 helfen, den Bekanntheitsgrad unseres Projektes zu erhöhen und die Interessen sowie die Bedürfnisse der Besucherinnen und Besucher durch den Kontakt auf Facebook im Blick zu behalten.

Lurs-Abenteuer „Vater verzweifelt gesucht“ als App

Das komplexe Lernspiel, in dem die Kinder sich durch sieben verschiedenen Welten kämpfen, zahlreiche Aufgaben und Lernspiele zum Lesen, Schreiben und Rechnen lösen, Ernährungs- und Bewegungs-Tipps bekommen, bevor sie Stenis Vater aus den Klauen des Lurs befreien können, ist nach wie vor ein Renner unter unseren Lernspielen. Um dem heutigen Stand der Technik gerecht zu werden und um das Spiel auch auf iPads zum Laufen zu bringen, werden wir versuchen die Technik vom veralteten Flash-Format umzustellen.



Erwachsene mit Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten

Da der Bereich „Erwachsene mit LRS“ im Lauf der Jahre immer stärker besucht wurde, werden wir diesem Bereich besondere Aufmerksamkeit schenken und ihn weiter ausbauen. Dies insbesondere auch im Hinblick auf die „Dekade der Alphabetisierung und Grundbildung“, die vom BMBF ausgerufen wurde. Legakids wird sich nach Kräften bemühen, um auch den sogenannten „Funktionalen Analphabeten“ mit Informationen und Tipps zur Seite zu stehen.

Finanzen 2015

Einnahmen

Fördermittel, Sponsoren, Praxiseinträge, Spenden

Einnahmen gesamt **85.000 €**

Ausgaben

Personalkosten -33.000 €

Illustration, Animation, Videoerstellung
 Programmierung, Webmaster -30.000 €

Sonstige Kosten

Druckkosten Flyer, Broschüren -1.500 €

Miete Büro und Lager -6.500 €

Telefon, Internet, Server -2.000 €

Werbung, Repräsentationskosten,
 Beirats-Workshop, Reisekosten -5.500 €

Versand, Büro- & sonstige Betriebskosten -4.000 €

Steuern, -2.500 €

Ausgaben gesamt **-85.000 €**

Ein ordentlicher Jahresabschluss der LegaKids Stiftungs-GmbH wird noch erstellt.

Nicht einberechnet in der obigen Aufstellung sind ca. 2.500 Stunden geleistete ehrenamtlich eingebrachte Arbeit.

Die LegaKids Stiftungs-GmbH

Die LegaKids Stiftung-GmbH verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Darüber hinaus verfolgt LegaKids den Zweck der Wissenschaft und Forschung. Dies wird insbesondere verwirklicht durch die:

- Errichtung, Unterhaltung und Weiterentwicklung eines für alle Nutzer kostenfreien Projekts unter dem Namen LegaKids, das sich an Kinder, Eltern, Lehrer und andere Interessierte richtet, die Hilfestellung zum Umgang mit und Informationen über Lese-/ Rechtschreibunsicherheiten, Lese-Rechtschreib-Schwäche (LRS), Legasthenie oder Rechenschwäche suchen und insbesondere Kindern spielerische Anregungen und Übungsmöglichkeiten bietet;
- Initiierung, Organisation, Durchführung von weiteren Projekten, die geeignet sind, Kindern bei der Bewältigung von Lese-, Rechtschreib- oder Rechenproblemen zur Seite zu stehen, z.B. das Projekt alphaPROF
- die Entwicklung und Programmierung geeigneter Lern/Spielsoftware-Angebote;
- Förderung von Maßnahmen, die zum Ziel haben, die Öffentlichkeit
- für den Problembereich LRS, Legasthenie und/oder Dyskalkulie und funktionalen Analphabetismus zu sensibilisieren;
- Förderung der Entwicklung von Medienkompetenz, mit dem Ziel, Lese-, Rechtschreib- oder Rechenprobleme leichter zu bewältigen;
- Förderung von Maßnahmen zur Erforschung von Lese-, Rechtschreib-
- oder Rechenproblemen sowie die Weitergabe neugewonnener Erkenntnisse.



Wir freuen uns, wenn Sie LegaKids weiter begleiten und nach Kräften unterstützen.

Ihnen allen herzlichen Dank.

Dr. Britta Büchner, Dr. David Gerlach, Michael Kortländer, Sascha Kortländer
und das LegaKids-Team